

Serie Paulsner Feld

Entstehung: Die Böden der Serie Paulsner Feld entstanden durch tiefgründige Verwitterung der Sedimente des spätglazialen Sees im nördlichen Überetsch. Durch die flachgeneigte bis fast ebene topographische Lage kam es kaum zu Materialabtrag wie hingegen bei den Böden auf Hanglagen der Serie Unterrain und das durchsickernde Regenwasser konnte das feinkörnige Kalziumkarbonat in dem ursprünglich weißlich-grauen Ausgangsmaterial lösen und in tiefere Bodenschichten verlagern. In der Folge ging die Entwicklung bei zunehmender Versauerung zur tiefgründigen Verbraunung der Böden und örtlich bis zur Tonverlagerung.

Verbreitung: Das vorwiegende Verbreitungsgebiet sind die ebenen bis flach geneigten Flächen in der Gegend des Paulsner Feldes (nordöstlich von St.Pauls) und in geringerem Ausmaß dessen natürliche Fortsetzung auf der gegenüberliegenden Seite des Warttales (Girland Sand).

Hangaufwärts schließen hauptsächlich Böden auf Moränenablagerungen an (Serie Aich, Serie Girland), während sich hangabwärts an den Steilhängen die durch Erosion sich stets verjüngenden Böden der Serie Unterrain befinden.

An den Nordabhängen in der Umgebung von Frangart befinden sich ähnliche Böden, die sich jedoch von der Serie Paulsner Feld durch ihre Position in geneigter Lage und durch ihren geringen bis mittleren Grobanteil unterscheiden. Auf der Bodenkarte sind diese Böden als Serie Paulsner Feld, skeletthaltige Phase, gekennzeichnet.

Eigenschaften: Bei der Serie Paulsner Feld handelt es sich um sehr tiefgründige, sandig-lehmige bis lehmig-sandige Böden mit sehr geringem Grobanteil. Die Böden sind leicht wasser- und luftdurchlässig und tiefgründig durchwurzelbar. Die gute Wasserdurchlässigkeit und die geringe Pufferkapazität haben zur tiefgründigen Verwitterung und fortgeschrittenen Versauerung geführt. Der Humusgehalt der Oberböden ist allgemein niedrig und erreicht selten 2%. Die an und für sich geringe Austauschkapazität wird für tiefwurzelnde Pflanzen durch das hohe durchwurzelbare Bodenvolumen (große durchwurzelbare Tiefe, sehr geringer Steingehalt) ausgeglichen. Die fortgeschrittene Versauerung erfordert gelegentliche Kalkgaben. Die Böden dränen gut und lassen sich sehr leicht bearbeiten.

Klassifikation Soil Taxonomy: Dystric Eutrochrepts, coarse loamy, mixed, mesic (untergeordnet: Arenic Hapludalfs, sandy, mixed, mesic)

Typisches Profil der Serie Paulsner Feld: [Profil 15](#)